

Verantwortung und Führertum! Reichswirtschaftsminister Schmitt über den organischen Aufbau der Wirtschaft

Sozialistische Außenpolitik.

Von Dr. L. Frickhoff, Halle a. S.

Wir hatten dem bekannnten hallischen Nationalsozialisten Dr. Frickhoff die beiden neuer erschienenen Bücher aus dem Schrifttum Moellers...

Im Plenarsaal des Reichswirtschaftsrates gab gestern Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt einen Überblick über den organischen Aufbau der deutschen Wirtschaft...

Die Organisation der gewerblichen Wirtschaft, die unter einem von mir zu ernennenden Führer und Stellvertreter des Führers steht...

Ich glaube — so führt Minister Schmitt fort — die ganze Wirtschaft wird es begrüßen, wenn aus ihrem Gebiet organisatorisch Klarheit geschaffen wird...

Die Namen der Wirtschaftszweige.

Um Ihnen mit dem heutigen Tage Mitteilung zu geben und einen Anfang zu machen, hielt ich es für zweckmäßig, nach entsprechender Prüfung die Namen der Wirtschaftszweige...

Zur Frage der Kartellbildung ist übergegangen, erklärte der Minister: Aus meiner Grundeinstellung heraus halte ich Kartelle, wie überhaupt Preisbindungen...

Und nun an die Arbeit.

Es ist nunmehr die Aufgabe dieser Führer, die vorhergezeichnete Arbeit aufzunehmen und vor allen Dingen die Führer für die Fach- und Untergruppen auszuwählen...

Auf diesen Danks wollen wir auch in Zukunft aufbauen. Wir wollen aber mit diesem Grundgedanken verbunden sein, daß dieses freie Spiel der Kräfte durch eine feste Führung ein geordnetes und geordnetes sein muß...

Deutsche Antwort an Frankreich

Reichsaußenminister v. Neurath empfing gestern Francoeur

Der Reichsaußenminister des Anwärtergen, Freiherr von Neurath, empfing gestern nachmittags den französischen Botschafter Francois Ponceur...

Zu SS-Scharführern befördert.

Dank an die Leiter von Karften Zentrum. Die SS-Männer Müller, Ruffert und Dickel...

Geordnetes Spiel der Kräfte.

Auf dieser Danks wollen wir auch in Zukunft aufbauen. Wir wollen aber mit diesem Grundgedanken verbunden sein...

Führertypus muß herangezogen werden.

Auf dieser Linie, meine Herren, so hoffe ich lebhaft, wird der deutschen Wirtschaft eine Organisation gegeben...

Doch die deutsche Außenpolitik gegenüber der Innenpolitik von Tag zu Tag wichtiger wird, hat die Zeitung des Deutschen Reiches voll erkannt...

Wanderer gute und ehrliche Deutsche mußte sich bei Kriegsende aufheben lassen, weil er die von Spengler und Moeller von den Brüdern aufgestellte Forderung teilte...

Vertical text in the left margin: ...

Hängergang Sachsen-Anhalt

In Sonntag fand in Dessau ein unter Vorsitz des Gauführers Landgerichtspräsidenten...

25. Volkswohlfahrtswerkwoche

Am Donnerstag, dem 15. März, um 10 Uhr sprechen in der 'Saalstiftungsverein'...

Verweise abgelehnt; es bleibt also bei der bisherigen Streikenteilung! Der Gau VII dürfte...

Unbelehrbarer vor dem Sondergericht

Er korrespondierte mit Emigrantenzeitungen. Immer noch dem Marxismus anhängend...

Sie glaubt an ihn...

Gegen den Häftigen Reisevertreter Karl W. aus D. über war Sicherheitsverwahrung...

Deutschlands erste Dingpläne.

Architekt Moshamer und Günther Barthel auf Besichtigungsfahrt.

Den verhassten Rupfen des Landesleiters des Reichsministeriums für Volkswirtschaft...

ersten Dingplätze überhaupt

entstehen. Am Dienstag unternahm, wie die Freireise des Hauses Halle-Verberg der NSDAP...

Auf den hallischen Brandbergen

leben bereits die Umfassungsmauern der Wehr. Etwa 180 Arbeitstretel...

Fregung an der Unfert.

Dort soll auf einem Hochplateau gegenüber der Eisenburg ein weiterer riesiger Dingplatz...

Auftrag des Gauamtwart

an alle Betriebsführer und Betriebsamtwarte

Der Gauamtwart von Halle-Verberg und Rundfunkwart der Landesstelle Mitteldeutschland...

Die Betriebsamtwarte und Betriebsführer haben nun dafür Sorge zu tragen...

Wörter Scherz mit Papierrollen.

Vorige Nacht gegen 2.40 Uhr ist von unbekannten Tätern...

Zeilerpernung der Reichstraße 100.

Wegen Ausbesserung von Straßeneinbauten und Pfostenarbeiten...

telbar bevorzucht, dürfte wegen seiner Lage wohl einer der schönsten von ganz Deutschland...

Der Hängergang bei Hedringen

galt der nächste Besuch. Hier wird zwischen der oberen und der unteren Burg...

Bei Schmiedeburg, Wittenberg und Zorng

sind weitere Dingplätze geplant. Die hier am 17. März kommenden Zeiten sollen am heutigen Mittwoch...

Volksmission und Jugendarbeit in einer Hand.

Das Amt des evangelischen Kreisjugendpfarrers Dr. im Bezirk eines Kirchenkreises...

Was der Polizeibericht meldet:

Verkehrsunfall auf der Straße. Gestern gegen 13 Uhr entfuhr in der Kleinfelder...

Wetterbericht

Meteorol. Station Halle (S., 14. März 1934. Ausgang Sonne Untergang...

Selbstmord auf den Schienen.

In der Nacht zum Dienstag wurde auf dem rechten Gleis der Bahnhalle Halle-Trotha...

Den Gashahn aufgedreht...

aber erst nach acht Tagen entdeckt. Am Dienstag gegen 16 Uhr wurde der Polizei...

Zachschule für Frauenberufe hielt Examen ab.

Am 12. und 13. März fanden unter dem Vorsitz von Meiermas und Gemeindeführer...

80 Zentner Karpfen

wurden am letzten Sonntag in Halle verkauft. Dem Karpentag in Halle ist, wie wir hören...

Wetterbericht

Meteorol. Station Halle (S., 14. März 1934. Ausgang Sonne Untergang...

Advertisement for 'Deutsches Feinschmecker' featuring a large image of a 'Club' cigarette pack and text describing the brand's quality and availability.

Jugend im Berufswettkampf.

Alles kann sich unter den gleichen Bedingungen beteiligen.

Die den Reichsberufswettkampf folgenden Durchführungsbestimmungen betreffen:

Zum erstenmal in Deutschland werden in der Woche vom 9. bis 15. April die Jugendlichen aller Berufe zum Wettkampf an einem bestimmten Tag werden in ganz Deutschland die Jungarbeiter bestimmter Berufswege für können zeigen. Es muß darauf hingewiesen werden, daß nicht die Jugend bestimmter Organisationen, sondern die gesamte Nachschub aller Berufsgruppen an diesem Wettbewerb teilnehmen kann. Entscheidend ist, daß nur arbeitsfähige Jugendliche als Teilnehmer zugelassen werden.

Die Altersgrenzen sind bei den männlichen Teilnehmern 14 bis 18 Jahre und bei den weiblichen Teilnehmern sowie den männlichen Angehörigen 14 bis 21 Jahre.

Erwerbslose Jugendliche, die schon beruflich tätig waren, können ebenso teilnehmen wie in der Nachausbildung stehende Jugendliche. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos!

Nur Fertige kann zum Reichsberufswettkampf zugelassen werden, der sich bis spätestens 24. März schriftlich dazu angemeldet hat! Anmeldebücher hierzu sind zu haben bei der Hitler-Jugend, den Amtskommissaren, den Arbeitsfrontverbänden, in den Betrieben und bei den Wettstreitleitern. Die Richtlinien für die einheitliche Durchführung des Berufswettkampfes, die Schaffung der allgemeinen Voraussetzungen hierzu und die Durchführung der Propaganda liegen bei der Hitler-Jugend, während die technische Leitung auf Seiten der Arbeitsfront liegt.

Die den Reichsberufswettkampf sind 15 Berufsgruppen vorgesehen, die in folgender Anordnung am Wettkampf teilnehmen:

- Monsiag, 9. April: Gruppe Graßbüchse Gewerbe (Gruppe Textilische Betriebe (einschließlich Textiler) - Gruppe Holz).
 - Dienstag, 10. April: Gruppe Nahrungs-mittel - Gruppe Tabak.
 - Mittwoch, 11. April: Gruppe Textil und Bekleidung - Gruppe Baugewerbe.
 - Donnerstag, 12. April: Gruppe Eisen und Metall (Gruppe Chemie, Papier und all-gemeine Fabrikation).
 - Freitag, 13. April: Gruppe Bergbau - Gruppe Leder - Gruppe Holzarbeit.
 - Sonntag, 14. April: Gruppe Land- und Forstwirtschaft.
 - Sonntag, 15. April: Gruppe Deutsche Angehörigen.
- Die 15. Gruppe ist diejenige der weiblichen Jugend, die sich entsprechend ihrer Berufsgeschäftigkeit an gleichen Tagen wie ihre oben genannte Gruppe, aber doch getrennt von der männlichen Jugend, zum Berufswettkampf einfindet.

Folgende Anforderungen an die Teilnehmer am Berufswettkampf sind vor-zusetzen:

1. Praktische berufliche Auf-gaben, gearbeitet an der Betriebs-schleife oder unter betriebsähnlichen Voraussetzungen (stillschließend alle Jugendlichen in einem oder mehreren Betrieben zusammengeführt, mit einer Ausnahme, daß Spezialbetriebe bei geeigneter Prüffrist in ihrem Schreibweise durchzuführen). Dauer für diese berufliche Arbeit ein bis drei Stunden, je nach Beruf.
2. Schriftliche Elementarfragen, Rechnen, deutscher Aufbau, Fragen aus der Praxis (schriftlich) gestellt, schriftlich beantwortet. Dauer: rund eine Stunde.
3. Für ungeschulte Arbeiter (Jungarbeiter) vor allem im Hinblick auf die praktische Seite abgemessene Aufgaben.
4. Für die weibliche Jugend hauptsächlich Aufgaben hauswirtschaftlicher Art mit entsprechender Berücksichtigung besonderer beruflicher Aufgaben bei den Frauen-berufen oder hauptsächlich von Frauen ausgeübten Berufen.
5. Die Aufgaben sind in diesem Jahre be-sonders einfach, so daß in der Regel der überwiegende Großteil der Jugendlichen die Arbeiten bewältigen kann und Gutes und Genügendes die Wettbewerber zeigen. Es gibt vier Aufgabengruppen von ver-schiedener Schwierigkeit: eine leichte, eine mittelschwere, eine schwere und eine sehr schwere, die sämtlich vier entsprechenden Zer-zeugen gestellt werden. Es wird jedoch Teil-nemern anheimgegeben, sich in jeder dieser Stufen zu beteiligen.

Es wird also an jedem Ort, in dem eine bestimmte Anzahl Jugendlichen einer Berufsgruppe zusammenkommt, für jede der 15 Berufsgruppen eine Wettampf-leitung gebildet.

Zu dieser Wettampfleitung werden sowohl Wettstreitführer und Wettstreitleiter der be-ziehenden Berufsgruppe sowie Wettstreit-leiter der entsprechenden Arbeitsfrontverbände als auch Vertreter aus Industrie, Handel, Handwerk, Gewerbe, Verkehr aus Staat und Berufsständen und ein größerer Zahl von Mitarbeitern der örtlichen Amtskommissaren der Bewegung, der Behörden und der Wirtschaft werden des Wettampfschusses bilden, die örtlichen Wettampfschüsse in Form übernehmen dann die Durchführung des Wettampfs sowie die Prüfung und Bewertung der Wettampfarbeiten.

Nur eine Verantwortung an einem Tag

Ein vermittelnder Schritt in Ätzen.

Ätzen. Um zu verhindern, daß drei oder mehr Verantwortungen an einem Abend stattfinden, die sich gegenseitig die Bewerber ver-gleichen, hatte Oberbürgermeister Senast die Leiter der in Frage kommenden Verbände zu einer Besprechung eingeladen. Allgemein wurde das Zusammenfinden mehrerer Wett-anhaltungen an einem Abend als ein un-haltbarer Zustand bezeichnet. Der Kreis-leiter der DSDP, Stadtrat Friebeben, bemerkte hierzu, daß er parteipolitisch berech-tigt sei, über vermeintlich einzuwirken. Er for-derte, daß alle größeren Betriebe, Kultur- und Bildungsveranstaltungen vier Wochen — in Ausnahmefällen zwei Wochen — vor-her bei ihm anmelden seien. Es solle dies-felbst im Hinblick auf die Wettampfsverhält-nisse, sondern lediglich eine notwendige Be-legung im Interesse der in Frage kommenden Vereine. Grundätzlich sollen in jeder Woche nur zwei größere Verantwortungen statt-finden. Nach diesen Meinungen wird in Zukunft verfahren. Die Kreisleitung der DSDP wird von allen Verbänden als die Stelle an-erkannt, bei der alle Meldungen zu bewirkt sind.

Sieben in Sicherungsverwahrung.

Mehr als 20 Vorstrafen waren die Regel. Zwei erklärten ihr Einverständnis.

Reimar. Das Weimarer Schöffengericht hielt in diesen Tagen im Justizhause an Unterwiesfeld gegen sieben Gewohnheits-verbrecher, die z. T. aus Reimar stammen, Hauptverhandlungen ab. Die Verhandlungen hatten den Zweck, gegen die bereits ab-geurteilten Angeklagten, die zur Zeit ihrer Justizhausstrafen verblieben, nachträglich die Sicherungsverwahrung anzuordnen.

Nach dem Gesetz gegen gefährliche Ge-wohnheitsverbrecher sind über Antrag der Sicherung und Befahrung vom 24. Nov. 1933 sieben Gewohnheitsverbrecher, nachdem sie ihre Strafe verbüßt haben, in Sicherungsverwahrung genommen werden. Bisher war es so, daß die Verurteilten noch ver-büßt Strafe immer wieder auf die Mühselig-keit losgelassen wurden. Sie wurden gemit-telst sofort wieder rückfällig und richteten so unendlich viel Schaden für die Allgemein-heit an.

Bei den vor dem Weimarer Schöffengericht zur Verhandlung stehenden sieben Fällen handelte es sich durchweg um ganz gefährliche Verbrecher. Meistens hatten sie mehr als 20 Vorstrafen. Einer war darunter, der wiederholt aus dem Justizhaus ent-gelassen wurde. Gerade er machte die größten Schwierigkeiten und verwehrt sich dagegen,

Rückgang der Arbeitslosigkeit

vor allem im Weimarer Viertel.

Deffau. Der vor der Krise fast heim-gelände Deffauer Bezirk (mit Alten, Hofkau, Herbst und Weimarer Viertel) hat einen be-wundernswerten Rückgang der Erwerbslosen zu verzeichnen. In einem Monat fiel die Zahl um ein Drittel von 716 auf 588 der männlichen Kräfte. Der Bestand im Februar 1934 war 323 und 275 Wohlfahrtsverbesse-ler. Davon entfallen auf Deffau 317, auf Alten 47, auf Herbst 108, auf Hofkau 77 und auf den Weimarer Viertel 264. Besonders die Metallindustrie stellte wieder ein. Einige Beteiligte wurden wieder in Gang gesetzt. Die Schiffswerten sind zur Zeit mit Reparaturarbeiten voll-besetzt. Die chemische Industrie vor be-sonders für weibliche Arbeitskräfte auf-nahmefähig. Vom Kontorpersonal ist der jüngere weibliche Teil völlig unterbracht. Es mußte bereits an ältere Stenotypistinnen zurückgegriffen werden.

Milchkontrollverein in Anhalt.

Der Stand von 1931 wieder erreicht.

Deffau. Die Generalsammlung des Verbandes anhaltischer Milchkontrollvereine im hiesigen Kaiserhof war aus ganz Anhalt gut besucht. Verbandsvorsitzender P. o. e. i. v. Ederich begrüßte besonders die Landräte von Deffau-Röben und Bernburg. Gutes und Wohlfühler. Dann gab Tierärztin Professor B. 7. 1. 1. einen umfassenden Gesundheitsbericht. Dem Verband gehören 1931 631 Vereine, 1932 610, 1933 575 und zu Beginn des Jahres 1934 620 Betriebe in Anhalt an. Die rückfä-hrige Bewegung weicht also heute wieder einem neuen Aufschwung. Von den 30 000 in Anhalt bestehenden Rindern wurden im Jahre 1933

als Berufsverbrecher bezeichnet zu werden. Zwei Angeklagte erklärten sich gleich von vorn-ber für die Sicherungsverwahrung ein-verstanden. „Ich sehe ein, daß ich in Sicherungsverwahrung genommen werden muß, daß ich draußen in doch wieder straffällig werden würde“, so erklärte einer von diesen beiden.

15 Jahre Zuchthaus für Muttermörder

Das Urteil lautete auf Zuchthaus.

Mandebra. Der Prozeß gegen den Muttermörder Heinrich Hecker aus Döblich bei Burg wurde am Dienstag, genau 10 Tage nach der Auslieferung der Urteile, zu Ende geführt. Das Urteil lautete wider Erwarten nicht auf Wuch, sondern auf Zuchthaus auf einer Bewandnis in aufsteigender Linie. Die Strafe für den Angeklagten wurde auf 15 Jahre Zuchthaus bemessen. Außerdem wurden ihm die bürgerliche Ehre und die Dauer von 10 Jahren aberkannt.

als Berufsverbrecher bezeichnet zu werden. Zwei Angeklagte erklärten sich gleich von vorn-ber für die Sicherungsverwahrung ein-verstanden. „Ich sehe ein, daß ich in Sicherungsverwahrung genommen werden muß, daß ich draußen in doch wieder straffällig werden würde“, so erklärte einer von diesen beiden.

Das Gericht verurteilte in allen sieben Fällen das Urteil dahin, daß die An-geklagten nach verbüßter Strafe in Sicherungsverwahrung zu nehmen sind.

Kreisjägermeister für den Saalkreis.

Der Provinzialjägermeister hat die Kreis-jägermeister für den Saalkreis ernannt.

Die Ernennung der Kreisjägermeister für den Saalkreis er-nannte. Alle Kreisjägermeister sind an ihrem Sitz in Halle (Saale), Francke-straße 8 II, zu richten.

Frei von Woblfahrtsempfängern.

Widerriff. Die Gemeinde Widerriff hat nun auch ihre letzten Woblfahrtsempfänger zum Aufnahmestellen in der Kreisgrube unterbringen können.

Unklarer Steinwurf. In den vorgeschickten Nach-tragsanfragen lieferten sich Schulungen am Wasserwerk in Verbürg eine Straßenschiff mit Steinen. Ein von einem 13jährigen Jungen geschleudertes langgroßer Stein traf ein unbefestigtes neunzigjähriges Mädchen, das mit ihrem Puppenwagen des Weges kam, mitten ins Gesicht. Das Kind brach Hinfalle und zusammen und wurde von einem Mann in das elterliche Haus getragen.

Zur Erinnerung an die Schulanfänger-Andacht



am 15. März 1934
in der Kirche zu Berlin-Brandenburg
für Rudolf Grimmschule
Dies Wort begleitet dich:
Macht mir dabei, daß ich mich in
Aufmerksamkeit halte.

Auf Anregung des Reichelternbundes wird künftig vor dem Schuleintritt der evangelischen Schüler ein besonderer, feierlicher Gottesdienst abgehalten, und zur Erinnerung an diesen bedeutsamen Tag auf ihrem Lebensweg erhalten die kleinen Schulanfänger obiges Erinnerungsblatt, das ein Bild „Martin Luthers Einschulung“, den Namen des jungen ABC-Schützen und ein Leitwort trägt.

Bischof Peler an die Pfarrethätigkeit.

Der Pfarrethätigkeit im Dritten Reich.

Wittenberg. Am Montag sprach der Bischof unserer Vaterprovinz in Wittenberg vor der Pfarrethätigkeit aus zehn Kirchrenten des ehemals lutherischen Gebietes. Über 150 Teilnehmer waren im Melchiorium des Lutherhauses versammelt, als Bischof Peler in Begleitung von Gen.-Sup. a. D. Prof. Dr. Schüller und Sup. Meißner den Saal betrat. Nach kurzer Begrüßung durch den Landbischof sprach er in deutscher Sprache, die gleich das Wort zu einer einheitsmündigen Rede, die im besten Sinne lutherisch zur Einmündigkeit des Pfarrethätigkeit antrieb und volksverbundene Verkündigung der freien Verkündigung des Evangeliums forderte.

Wenn wir, führte der Bischof an, aus, die christliche Forderung der Kirche verkündet, so machen wir auch ihren dogmatischen Inhalt für Millionen ungläubig. Solange wir ohne wirkliche Einwirkung leben und jeder allein seiner eigenen Verrechnung und Meinung nachgeht, findet die Kirche in dieser Zeit das Ehr der Nation nicht, und eine große geschichtliche Stunde geht dem Protestantismus verloren. Der notwendige Ruf zur Einmündigkeit ist im nationalsozialistischen Staat der absolute Ruf nach der Forderung an alle, die in ihm leben und arbeiten wollen. Es gibt von Evangelium und von den kirchlichen Bekenntnissen her nichts, was Trennungen und Verteilungen rechtfertigt. Heute geht es zwar auch um das religiöse Anliegen des einzelnen, doch nun mehr nach dem der Gemeindeförderung. Auch die Kirche muß erkennen, was Wort und Boden, was ein einheitlich-kämpferisches Handeln, wie wir es erleben, für die Zeit ist. Das religiöse Engagement des Volkes bezeugt kein Weich im Dritten Reich mehr, nicht in der Kirche gegen die „freie Willkür“ von Christus, die wirklich Gottes Willen verkündet. Unsere Aufgabe ist es dann auch, allen Volksgenossen das Evangelium vor allem dem Verdrängten der Freude und der Seligkeit von Gott her zu vermitteln. Wir haben, soweit tragbar, dieses Evangelium ohne Argernisse durch uns selbst und mit lebigen Einverständnis jedes einzelnen Mannes und Kindes in die Welt zu tragen. Der Bischof schloß mit den Worten, er wolle zu solcher in wirklich brüderlichem Geiste getragenen Arbeit jedem freudig die Hand reichen.

Sup. Meißner gelobte für alle Anwesenden treue Gefolgschaft. Nach dem Wegang des Bischofs ein Zeugnisblatt für die kommende Zeit der Kirche.

Die Tagung war nicht zuletzt ein harter persönlicher Erfolg des kirchlichen Führers unserer Vaterprovinz. Wenn ihm nun die Gemeinden und Kirchenfreie gläubig und mit neuer Vergeistlichung folgen, so geht die Provinzial- und weiterhin die Reichskirche Zeiten entgegen, wie sie Luther nicht schöner erdachten konnte.

Bieberode. Der Staatsförster unserer Gemeinde für 1934/35 liegt während der nächsten zwei Wochen im Spätsommer zur Eingabe an.

PFEIFFER LANOLIN-CREME

erhält die Haut weich und geschmeidig

In Dosen und Tuben von RM. 0.15 bis 1.-

Ehrgang für Dr. Goebbels. Ein Jahr Propagandaministerium.

Wochen mittig fand im Berliner Adolphi-Haus zu Ehren des Berliner Adolph Dr. Goebbels anlässlich der Wiedereröffnung seines Amtes als Reichsminister für Propaganda ein Fest...

Der Berliner Gauleiter Dr. Goebbels dankte seinem Schwager für diese Worte und sprach sich über die Aufgabe der Propaganda aus...

Anlässlich des einjährigen Bestehens des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda empfing Reichsminister Dr. Goebbels die leitenden Beamten des Ministeriums...

„Reifezeiten“ Frau läßt sich scheiden.

Die Frau des ehemaligen Reichsstaatsabgeordneten und Volksblattredakteurs Seeger, bekannt unter dem Namen „Pfeifezer“, hat sich von ihrem Mann getrennt...

Schalterriemen sind Abscheulich.

Der preussische Innenminister macht die Polizeibehörden erneut darauf aufmerksam, daß der Schalterriemen ein Abscheulich sei...

Schulfragen der Gegenwart.

Das humanistische Gymnasium im 3. Reich.

Im Auditorium maximum der Martin-Luther-Universität konnte Oberstudiendirektor W. K. Müller, der Direktor der Fremdsprachenmittelschulen, ein Vortrag über die humanistische Gymnasien im Dritten Reich...

Der Vortragende stellte seinen Ausführungen die Forderung voran, daß der preussische Kultusminister auf zu seinem Geburtstag die Erklärung abgab, daß bestimmt mit weitestgehenden Änderungen im höheren Schulwesen zu rechnen sei...

Der den totalen Staat wolle, müsse den Massenmenschen befähigen, den totalen, den sich selbst harten und geschlossenen Welt zu überleben...

Verbrecherei der großen Hilfs.

Ein Gang mit der Staatspolizei durch das ehemalige Karl-Liebknecht-Haus.

Das Geheimnis Staatspolizeiamt hatte Vertreter der Öffentlichkeit in das Berliner Ost-Westel-Haus am Ost-Westel-Platz...

Fälluren und Warmvorräthigen.

Allein die Fälluren durch das jetzt größtenteils leerstehende Ost-Westel-Haus ist zeitlich vor und nach dem Krieg...

Die Polizei wird „überwacht“.

Man sieht den Auszug des Beobachters des Potsdamer Polizeipräsidiums, wie er durch die Straßen der Hauptstadt...

13 Ueberlebende des „Tomofaru“.

Die Bergungsarbeiten von Erlola. Bei den Bergungsarbeiten an dem gesunkenen japanischen Torpedoboot „Tomofaru“...

Das Grab des Obersten Macia geschändet.

In Barcelona geschah bei mehreren Anlässen das Grab des Obersten Macia mit Steinwürfen überzogen und geschändet.

Neues Verlangen für Gaszerzeugung.

Auf der Tagung der Städtischen Verwaltung in Danzig wurde die Forderung gestellt, die Gaszerzeugung zu erhöhen...

Vollstund und Heimat.

Die Forderungen des Reichsbundes Volkstum und Heimat sind beachtet worden, bei der Arbeit des Reichsbundes Volkstum und Heimat...

Räte Riele nach Göttingen verpflichtet.

Räte Riele nach Göttingen verpflichtet. Räte Riele nach Göttingen verpflichtet. Räte Riele nach Göttingen verpflichtet.

Zoblichener Rechtsanwalt.

greift Staats-Untersuchungsrichter an.

In der an Ueberrollungen zu überzogenen Staats-Angelegenheit kam es zu einem neuen aufreudigen Zwischenfall. Ein Rechtsanwalt in Zoblichener...

Das Bad als Waffenlager.

Vor kurzer Zeit entdeckte man, daß einer der Badbesitzer, mit denen aus dem Papiermacher das Bad in der Drunderlei...

Am Kaufmanns-Buch.

Die Kaufmanns-Buchhandlung hat sich auf Veranlassung der Freiberger Kaufmanns-Buchhandlung verpflichtet...

St.-Führer und Polizeiführer.

Der preussische Minister des Innern hat durch Aenderlaß bestimmt, daß für die gegenseitige Anrede zwischen St.-Führern und Polizeiführern im mündlichen und schriftlichen Verkehr die Anrede mit dem Dienstrang die Regel ist.

Dr. Reichsminister.

Reichsminister Dr. Brücker bittet um Aufnahme folgender Rede. „Ich möchte gern die Angelegenheit des Reiches von Befanden und Unbefanden...

Deutscher Gruß im Schriftverkehr.

Für den innerdeutschen Schriftverkehr der preussischen Staatsverwaltung ist angeordnet worden, daß künftig in allen Fällen, in denen bisher am Schluß besondere Höflichkeitssprüche üblich waren...

Intendantenwechsel in Lübeck.

Intendant Dr. Edgar Groß, der im Jahre 1930 von Halle, wo er als Dramaturg des Stadttheaters tätig war, als Intendant nach Kiel berufen ging...

Neues Verlangen für Gaszerzeugung.

Auf der Tagung der Städtischen Verwaltung in Danzig wurde die Forderung gestellt, die Gaszerzeugung zu erhöhen...

Vollstund und Heimat.

Die Forderungen des Reichsbundes Volkstum und Heimat sind beachtet worden, bei der Arbeit des Reichsbundes Volkstum und Heimat...

Räte Riele nach Göttingen verpflichtet.

Räte Riele nach Göttingen verpflichtet. Räte Riele nach Göttingen verpflichtet. Räte Riele nach Göttingen verpflichtet.

Stadt-Theater
Heute, Mittwoch, 30 Uhr gegen 23
Schirin und Gertraude
Hilfreich über von P. Gaudier
Donnerstag 20 bis gegen 22 1/2 Uhr
Einmaliges Gastspiel Charlotte an der Heiden in den **Musikalischen Bilderbogen**
Zahl. d. S. Rate! Frei-Stammk. erb.

Walhalltheater
Ein besonderer Genuss!
Die melodienreiche Operette:
Meine Schwester und ich
Musik von Ralph Benatzky
in der Hauptrolle
Marga Peter
8 Uhr — Preise ab 40 Pf.

Wintergarten
Im Kaffee heute
Tanz und Kabarett
Morgen Donnerstag
Einweihung
der renovierten Kaffee
Konzert und Schlachtfest
im Festsaal große
Sonderveranstaltung
Eine Nacht auf der Podia
mit großem Kabarett,
herz. Attraktionen!
Tanz bis 4 Uhr!!!

5. Philharmon. Konzert, Mittwoch,
21. März, 8 Uhr, Stadtschützenhaus
Dr. Wilhelm
Furtwängler
und die
Berliner Philharmoniker
bringen
Beethoven
1. Sinfonie Nr. 2, D-Dur
2. Coriolan-Ouverture
3. Sinfonie Nr. 5, c-moll
Karten bei H. Hothan, Gr. Ulrichs-
straße 38, Studentenkarten ab 17. März
in der Universität
Reserv. Karten müssen bis 17. März
entnommen sein

LICHT SPIELE
Am Riebeckplatz
Heute
letzt. Tag!
Das ver-
liebte Weib
mit
Anny Ondra
Gr. Ulrichsstr. 38
Heute
letzt. Tag!
Schön ist Jeder
Tag, den Du
mit schickter
Marie-Luise
(die Sonne mit auf)
Schauburg
Morgen
letzt. Tag!
Vigor Mai
(Der Fischer von
San Diego)

Hotel
Stadt Hamburg
Morgen Donnerstag
Schlachtfest

Sämereien
Rosen
Stauden
März

Samen-Frost
Halle (Saale)
Schulstr. 7 Ruf 24522
Mitglied des Rabatsparvereins

Anfragen
nach der Anzahl der
Angeber von
Chiffre - Anzeigen
sind kostenlos, weil
uns in den
meisten Fällen un-
bekannt sind und
wir außerdem ver-
pflichtet sind, dem
Chiffre-Gebühren
zu zahlen.
Wir bitten des-
halb, Aufschreiben
auf Chiffre - An-
zeigen an uns zu
senden, auf dem
Umhlag jedoch die
betreffende Chiffre-
Anzeige - Abrechnung
zu beauftragen.
S. 2496 - 2497
anfragen.

Kausreparaturen
Wahrgerechtes
folientes vertrieb
Zutragen,
Ausgeschliff,
Strompreiszahl. 27
Tel. 214 33.

Automarkt
Simoutline
10/45 220/6, ab-
schleimbar, prima
in Gebrauch, für
250 220, zu be-
taufen. Off. unt.
D 491 Gefch.
Steuer- u. Führer-
schein. Motorab-
bau beauftragen.
Wärfr. 14, Keller.

LICHT SPIELE
Am Riebeckplatz
Ab morgen Donnerstag
Emil Jannings
triumphale Rückkehr zum deutschen Film.
Der derzeitige große Uraufführungserfolg
im Ufa-Palast am Zoo (Berlin).



DER SCHWARZE WALFISCH

Ein ganz großer humorgewürzter
Tonfilm nach dem bekannten Werk
„Fanny“ von Marcell Pagniol
mit:
Emil Jannings
Angela Salloker
Max Gülstorff / Franz Niklisch / Käthe
Haak / Marg. Kupfer / Hans Richter
Carl Platen

Emil Jannings, der größte Charakterdarsteller unserer Zeit
hat hier endlich seine dankbarste Rolle gefunden
Pekend in seiner schuppeligen Größe u. be-
zwingend durch seine warme Persönlichkeit, drückt
er diesem Filmwerk seine besondere Note aus.

AllerHumorreicherer Seele
alle Kraft seiner großen Ausdrucks-
fähigkeit sammeln sich hier zu einer
einzigartigen künstlerischen Höchstleistung

Emil Jannings trug den Film nicht nur zu
einem durchschlagenden Erfolg, sondern
schenkte seinen Zuschauern zwei Stunden lang
leichte Heiterkeit, zarte Freude, herzlich. Lachen.
Lokal-Anzeigen.

Vorher ein fabelhaftes Beiprogramm
Für Jugendliche nicht erlaubt.

Rechtzeitig Plätze sichern!
Café Bauer
Heute 4-Uhr-Tea im „Roten Salon“
Rheinischer Abend mit Tanz
in beiden Räumen!
„Gesellschafts-Raum“
Rauchfrei 200 Personen
Für Versammlungen und Gesell-
schaften jeder Art geeignet!

Mit der Reichsbahn nach Berlin
zur Automobil- und Wasserport-Ausstellung
— 60 Prozent Fahrpreisermäßigung! —
Am 18. März fährt ein billiger Sonderzug
3. Klasse von Halle (S.) nach Berlin Ang. Bf. und
zurück Halle (S.) ab 7⁰⁰ Uhr, Halle (S.) an 23⁰⁰ Uhr.
Aus Richtung Gießen, Kötzen, Werfburg,
Müden, Bab. Landshut, Schöfflich, Gießen
Oberbieringen a. See und Leutenthal, sowie in
Halle (S.) und Werfburg bei den Reisebüros. —
Baldiger Ausverkauf!
Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft
Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (S.)

Marine-Ausstellung in Halle
Dreihundert Schiffmodelle / Darstellung der großen Seeschlacht
am Skagerrak - Reinstertag zu Gunsten der Winterhilfe
vom 12. bis 21. März
in den Sälen des Vereinshauses
S. N. I. K. O. I. A. S. (Nikolaistraße)

LICHT SPIELE
Gr. Ulrichsstraße 51
Ab morgen Donnerstag
Der größte Lachschlager
dieses Jahres!



Mit Dir durch dick und dünn

MIT
PAUL KEMP
dem
kältesten Schlemihl
und
liebenswürdigsten Pechvogel
des deutschen Films durch den
wildesten Trubel
des Münchener Faschings

Der größte Komgram
lacht Tränen über
PAUL KEMP in seiner ersten
großen Bombenrolle
als Bildhauer **Kasimir Lampe**
und seine
Ely Bos, Lisi Karlstadt, Hilde
von Stolz, Adolf Gondrell

Paul Beckers
in dem lustigen Volltreffer
Solebenwiralle Tage
Tränen werden gelacht!
Vorher das große Beiprogramm
4.00 6.10 8.15

Achtung! Achtung!
Der Feldzug der
Entrümpelung
beginnt!

Allgemeine BEKANNTMACHUNGEN
Preuß. Fortamt Potsfeld.
Auf- und Brennholz-Verfeigerung.
Am Montag, dem 19. März, von 9 Uhr ab werden
im Gehöft „Am hohen Rinde“ in Dorsdorf folgende
Sonder öffentlich meistbietend verkauft: aus
Fischer's Holzhaus: 2. 28 (Kamlenpöpel), aus
Fischer's Holzhaus: 2. 61 u. 63 (Köder), aus
Fischer's Holzhaus: 2. 111 (Stadelsberger) und der
Samenbetrieb.
a) Aufschlag: Fichten: 80 Stüd Stamm lt. 1a bis
2b mit 22 In, 321 Stüd Stangen 1. St., 307 Stüd
Stangen 2. St., 275 Stüd Stangen 3. St.
b) Brennholz: Fichten: 220 Stüd, 19 cm Knüppel,
Buchen: 2133 cm Stüd, 363 cm Knüppel, 9 cm
Heilig 1. Fichten: 31 cm Stüd, 32 cm Knüppel.
Das Ausholz liegt im District 28, das Brennholz
in den Districten 28, 61, 63 und 111.
Der Ausholzverkauf beginnt punkt 9 Uhr; der
Brennholzverkauf etwa um 9.30 Uhr.

Deutschlandsender
Wellenlänge 1571
6.00: Wetterbericht für die Land-
wirtschaft
6.15: Sonntagmajak

Nächsten Freitag tanzt
Mary Wigman
Karten nur noch in beschränkter Zahl
bei Hothan, Stock, Deutsche Bühne

STADTTHEATER
Donnerstag, den 15. März, 20 Uhr
Einmaliges Gastspiel
Charlotte an der Heiden
in den
Musikalischen Bilderbogen
Eine bunte Folge lustiger Szenen, verfasst und
begleitet von Erich Fischer
Presseliste m. m.: „Köstlich“ (Der Angriff, Berlin) — „Dünne, Sängerin, Schauspieler und Grotteskumlerin in einer Person, nicht zu
Juwelen der Darstellung zu einer Pelekanette der Kleinkunst“
(Berliner Tageblatt) — „Jubiläum: Vorwand zum Kunst!“ (Neue
Zürcher Zeitung) — „Eine Verwandlungsfähigkeit, die immer
wieder entzückt!“ (Blutiger Neues Tagblatt)
Einfache Preise

Internationale
Automobil- u. Motorrad
Ausstellung
Berlin 1934 - 8.18. März
Wesentliche Fahrpreisvergünstigung auf der Reichsbahn!
Auskunft durch Reisebüros und Fahrkartenausgaben!

Rundfunkprogramm am Donnerstag
Leipzig
Wellenlänge 382
6.15: Sonntagmajak
6.30: 1. Tagesausgabe, 2. Musik auf
Schallplatten.
7.00: Nachrichten und Zeit.
7.10: Frühkonzert.
9.40: Wirtschaftsnachrichten.
10.10: Schulfunk: Das Tor der Welt:
„Sophrone von der Elbe.“ (Zee-
loffen).
11.00: Wetternachrichten.
11.20: Konsumwirtschaft. Was be-
deutet „Wut und Woben“? Fritz
Höpfer.
11.40: Wetterbericht.
12.00: Aus Halle: Mittagskonzert.
13.15: Nachrichten (I) und Zeit.
13.25: Schallplattenkonzert.
14.00: Nachrichten (II).
14.15: Zeitfunk.
14.25: Wetterbericht für die Land-
wirtschaft. — Anschließend 60-
minütige.
2.10: Mittagskonzert (Schallplatten).
13.45: Neue Nachrichten.
14.00: Schallplatten.
15.00: Wetter- und Hörfunkbericht.
15.15: Kunstfunk: Kasper parodiert
einen Weibsbild. Von R. Grottel.
15.45: Sonntag, „hör“ an: Mit
Schiffsjunge von den Philippinen
nach Deutschland. Hans Joachim
Globe.
16.00: Kammerorchester-Konzert.
17.00: Musik für mich: Jugend-
 bringt Euch Volklieder. Zer-
trübt: 33. Stimme.
17.30: Arbeitsbeschäftigung durch einen
Grosz-Zentimeter.
18.00: Klänge der Romantik.
18.30: Stunde der Scholle.
18.50: Das Schicht. — Anschließend
Wetterbericht.
19.00: Arbeitsbeschäftigung: Stunde der
Nation: Die Hölle des Dionsoph.
20.00: Nachrichten.
20.10: Aus München: Oesterreich.
20.30: Aus München: Weißbrot
Kingspiel.
20.45: Nachrichten und Sportbericht.
22.30: Programm nach Anfrage.

Deutschlandsender
Wellenlänge 1571
6.00: Wetterbericht für die Land-
wirtschaft
6.15: Sonntagmajak

Gegründet 1878
Franz Traeger
Fernruf 265 00
Weingroßhandlung + Weinprobierstube
Rannische Straße 23

Zu den bevorstehenden **Konfirmationen u. Osterfeiertagen** empfehle ich meine anerkannt gut gepflegten
Rhein-, Pfalz- und Moselweine, Bordeaux-, Burgunderweine, Südwine und Schaumweine.
Feiner feine **Liköre, Weinbrand, Rum, Arrak und Kognak**
zu soliden Preisen
Preislisten zu Diensten

Gemeinschaftsarbeit der deutschen Wirtschaft.

Der Gesamtführer der Wirtschaft, Kessler, über die neue Organisation der Fachgruppen.

Wie wir an anderer Stelle berichten, sprach der Reichswirtschaftsminister im Plenarsaal des Reichswirtschaftsrates vor...

Die neue Wirtschaftsstruktur wird durch die Grundlagen zur Einheit der deutschen Wirtschaft wesentlich erleichtert.

alles im Rahmen des Gesamtwohles des Volkes. Die Verbrennungen der Deutschen...

Steigende Bau پارکارن. Nach einer Statistik des Deutschen Spar-

Kommendes Handwerksgehe.

Rede des Reichshandwerkersführers an dem thüringischen Obermeistertag.

In Weimar fand der erste thüringische Obermeistertag statt, bei dem Reichshand-

in der Einzelhandelsumläufe, besonders wichtige Stellen im Geschäftsjahre...

Es führt die Wirtschaftorganisation ein, deren Träger der Meister und der Geselle sein.

Beinaheinsprüche in Tätigkeit. Der Reichshandwerkersführer hat angeordnet...

Bereinigte Aluminiumwerke AG.

Erhöhung der Beschäftigtenzahl.

Die Ver. Aluminium-Werke A.G., Lauterbach, führt im Geschäftsjahr 1933 aus...

Die Zahl der Beschäftigten Arbeiter konnte von 1933 auf 1932 erhöht werden.

Die Befragung des Aluminiumabbaus im Inlande hielt sich im laufenden Geschäftsjahr...

Die Befragung des Aluminiumabbaus im Inlande hielt sich im laufenden Geschäftsjahr...

Die Befragung des Aluminiumabbaus im Inlande hielt sich im laufenden Geschäftsjahr...

Die Befragung des Aluminiumabbaus im Inlande hielt sich im laufenden Geschäftsjahr...

Die Befragung des Aluminiumabbaus im Inlande hielt sich im laufenden Geschäftsjahr...

Die Befragung des Aluminiumabbaus im Inlande hielt sich im laufenden Geschäftsjahr...

Die Befragung des Aluminiumabbaus im Inlande hielt sich im laufenden Geschäftsjahr...

Die Befragung des Aluminiumabbaus im Inlande hielt sich im laufenden Geschäftsjahr...

Hallescher Schlachtwirtschaft.

Auftrieb: 142 Rinder, 207 Bullen, 21 Kühe, 664 Kälber...

Table with columns: Schlachtart, Stückzahl, Preis. Includes entries for Rind, Kalb, Ferkel, etc.

Leipziger Schlachtwirtschaft vom 13. März. Auftrieb: 171 Rinder, 224 Ochsen, 217 Bullen...

Table with columns: Schlachtart, Stückzahl, Preis. Includes entries for Rind, Kalb, Ferkel, etc.

Magdeburger Schlachtwirtschaft vom 13. März. Auftrieb: 171 Rinder, 224 Ochsen...

Table with columns: Schlachtart, Stückzahl, Preis. Includes entries for Rind, Kalb, Ferkel, etc.

Berliner Schlachtwirtschaft vom 13. März. Auftrieb: 171 Rinder, 224 Ochsen...

Table with columns: Schlachtart, Stückzahl, Preis. Includes entries for Rind, Kalb, Ferkel, etc.

Die Fleischpreis-Notierungskommission am städtischen Schlachthaus...

Bezahlte wurden am Montag, dem 13. März, für 50 kg Fleischgewicht...

Einschränkung der Ertrugen.

Disziplinarausweise bei den Kammerern.

Der Reichshandwerkersführer hat bestimmte Anordnungen erlassen, die im Rahmen des...

Bei der Größe unserer Bevölkerung können die Millionen erwerbenden Menschen an die Dauer nur...

Steigende Textilumsätze.

Durchschnittliche Arbeitszeit steigen.

Die Produktion von Textilien hat im Januar 1934 noch weiter zugenommen...

Magdeburger 13. März. Zuckermarkt.

Termin Preis: Weizacker einschließlich Sack (bei Sechsheil) Hamburg für 50 kg netto.

Table with columns: Monat, Preis. Includes entries for Januar, Februar, etc.

Magdeburger 13. März. Zuckermarkt.

Termin Preis: Weizacker einschließlich Sack (bei Sechsheil) Hamburg für 50 kg netto.

Table with columns: Monat, Preis. Includes entries for Januar, Februar, etc.

Metallpreise in Berlin vom 13. März.

Termin Preis: Elektrolyt Kupfer reine Ware, Original-Hüttenware...

Table with columns: Metall, Preis. Includes entries for Kupfer, Zinn, etc.

Getreide- und Warenmärkte.

Berlin, 13. März. Getreidegroßmarkt. (Amtl. Notierung.)

Table with columns: Getreideart, Qualität, Preis. Includes entries for Weizen, Roggen, etc.

Rauhfuttererzeugnisse (amtliche Not.)

Koggenstroh, Weizenstroh, Gerstenstroh, Roggenstroh, Haferstroh...

Table with columns: Erzeugnis, Preis. Includes entries for Weizenstroh, Roggenstroh, etc.

Leipziger Getreidegroßmarkt vom 13. März.

Termin Preis: Weizen für 75 kg netto, Roggen für 75 kg netto...

Table with columns: Getreideart, Preis. Includes entries for Weizen, Roggen, etc.

Magdeburger 13. März. Zuckermarkt.

Termin Preis: Weizacker einschließlich Sack (bei Sechsheil) Hamburg für 50 kg netto.

Table with columns: Monat, Preis. Includes entries for Januar, Februar, etc.

Wasserstände.

Table with columns: Ort, Datum, Wasserstand. Includes entries for Saale, Elbe, etc.

Berliner Börse

Berlin, 14. März. Die Börse war wieder überwiegend fest, wenn auch die Tendenz nicht ganz einseitig war. ...

Deutsche Anleihen

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Staatsanleihe) and their respective prices.

Geldpandbriefe

Table listing various money bills and their market values.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks such as Deutsche Reichsbahn and other railway companies.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks including Deutsche Reichsbank, Dresdner Bank, and others.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks from various sectors like chemicals, textiles, and machinery.

Hochzeit-A.G.

Table listing shares of Hochzeit-A.G. and other companies.

Industrie-Aktien (continued)

Continuation of industrial stocks table.

Leipzig Börse

Table listing Leipzig market data, including various stock prices and exchange rates.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table showing official exchange rates for various currencies like the Dollar, Swiss Franc, and others.

Advertisement for Julius Schöllner, a health product, featuring a portrait and text about its benefits.

Advertisement for Frau Luise Götz, a woman's health product, with a portrait and descriptive text.

Advertisement for 'Ganz Heile kalt und prillt heute' sausage, highlighting its quality and price.

Advertisement for 'FAMILIEN-DICKSCHEN' soap, emphasizing its suitability for families.

Advertisement for 'Perwachs' shoe polish, showing a shoe and text about its effectiveness.

Large advertisement for 'VEREINS-NACHRICHTEN' (Association News) with a logo and detailed text.

Advertisement for 'Verlobungsringe' (engagement rings) from H. Schnee Nacht.

Advertisement for 'Zurück Dr. Boelites' eye medicine, claiming to cure various eye ailments.

Advertisement for 'Sommer-Explosion' perfume, featuring a woman's face and the Venus logo.

Advertisement for 'Kapitalanlage' (investment) in Gummil-Bieder tires.

Wiederaufnahme der Zeitungsverbung

ab 1. März 1934. Durch Verfügung der Reichspressenamt, Berlin, in Verbindung mit dem Reichsamt für den deutschen Wirtschaft, Berlin, ist die Zeitungsverbung ab 1. März 1934 wieder freigegeben. ...

Advertisement for 'Verlag der Mitteldeutsche/Saale-Zeitung', including contact information and publication details.

